Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 16.09.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:
Zeitweise stürmisch, an der See und im Bergland schwere Sturmböen, örtlich orkanartige Böen, dazu im Norden lokal Gewitter, , vereinzelt unwetterartiger Starkregen

Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief über der Nordsee zieht unter Abschwächung zum Bottnischen Meerbusen und bringt in Niedersachsen und Bremen wechselhaftes und zeitweise stürmisches Wetter.

STURM:
Im Binnenland zunächst meist nur Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, tagsüber auf West drehend, in Schauer- und Gewitternähe auch stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). In den Morgenstunden auflebender Wind, dann verbreitet stürmischen Böen und vereinzelt Sturmböen um 80 km/h (Bft 9), Schwerpunkt dabei in der Nordwesthälfte.
Auf den Inseln bereits zu Beginn Sturmböen oder schwere Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10), bis zum Vormittag in Verbindung mit Schauern und Gewittern auch orkanartige Böen um 105 km/h (Bft 11) gering wahrscheinlich. Ab dem späten Nachmittag bis zum Abend abflauender Wind, lediglich auf den Inseln noch Windböen sowie vereinzelt stürmische Böen.

GEWITTER/STARKREGEN (UNWETTER):
Bis zum Nachmittag insbesondere in den nördlichen Landesteilen einzelne Gewitter mit Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) und Starkregen um 15 l/qm, an der Küste mit orkanartigen Böen bis 105 km/h (Bft 11). Bei Schauerstraßen teils ungewittriger Starkregen mit 20 bis 35 l/qm in 6 Stunden möglich, unwetterartige Mengen um 50 l/qm gering wahrscheinlich.

Vorhersage:
Heute stark bewölkt und insbesondere in den nördlichen Landesteilen wiederholt Schauer oder Gewitter. Erwärmung auf 17 bis 19 Grad. Mäßiger bis frischer, in Böen stürmischer Wind aus West bis Südwest, an der See und im Bergland starker, anfangs teils stürmischer Wind, vor allem an der See mit schweren Sturmböen, anfangs auch Gefahr orkanartiger Böen.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt und an der See Schauer. In der Früh auf den Inseln 14 Grad, sonst um 10 Grad, im Oberharz um 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln frischer und böiger West- bis Südwestwind.

Am Mittwoch wolkig oder stark bewölkt, zeitweise Regen, teils schauerartig verstärkt. Höchstwerte erneut 17 bis 19 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer, vereinzelt auch starker und in Böen stürmischer Südwestwind.

In der Nacht zum Donnerstag überwiegend stark bewölkt, stellenweise Regen oder kurze Schauer. Tiefstwerte um 14 Grad, im Bergland um 12 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer und böiger Südwestwind.

Am Donnerstag wolkig oder stark bewölkt, zeitweise leichte Schauer. Tageshöchstwerte um 20 bis 23 Grad, auf den Inseln um 19 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West, im Bergland und an der See in Böen teils stürmisch.

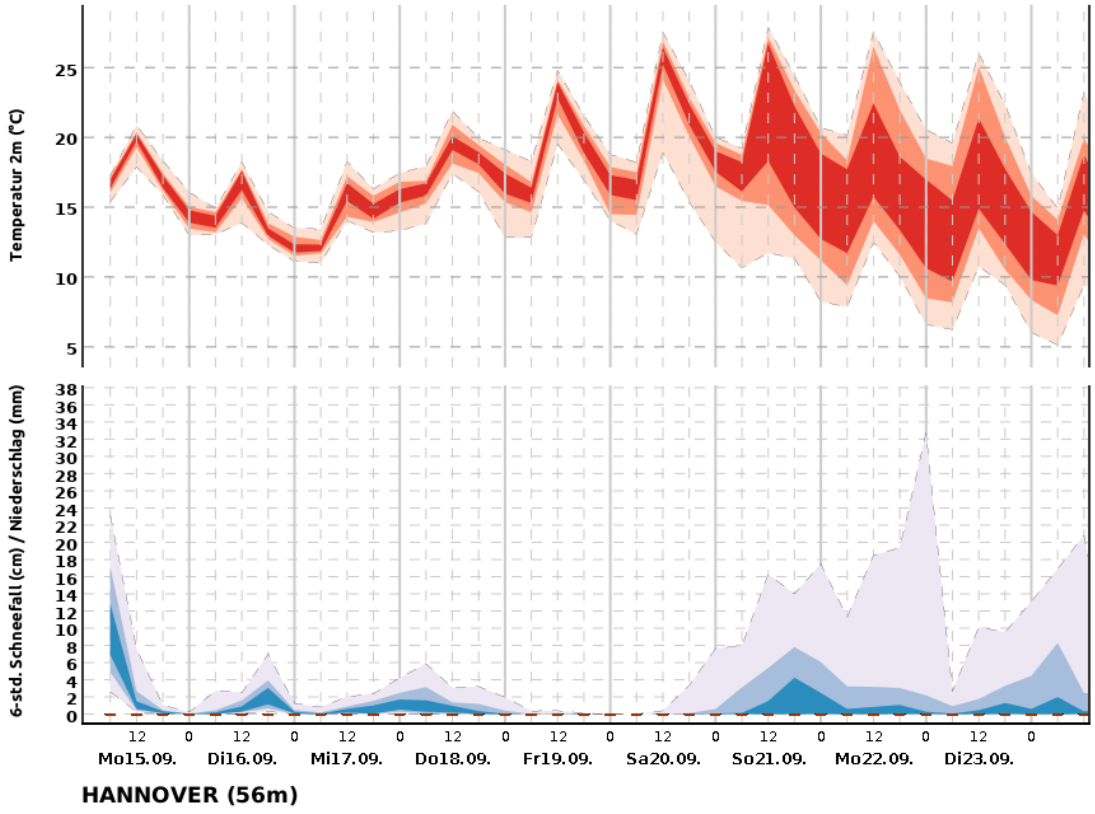
In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt, nach Südosten teils auch nur gering bewölkt, nach Norden vereinzelt leichter Regen oder kurze Schauer.

Tiefsttemperatur an der See um 16 Grad, im Binnenland um 14 Grad, im höheren Bergland um 12 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See teils frischer Wind aus Südwest.

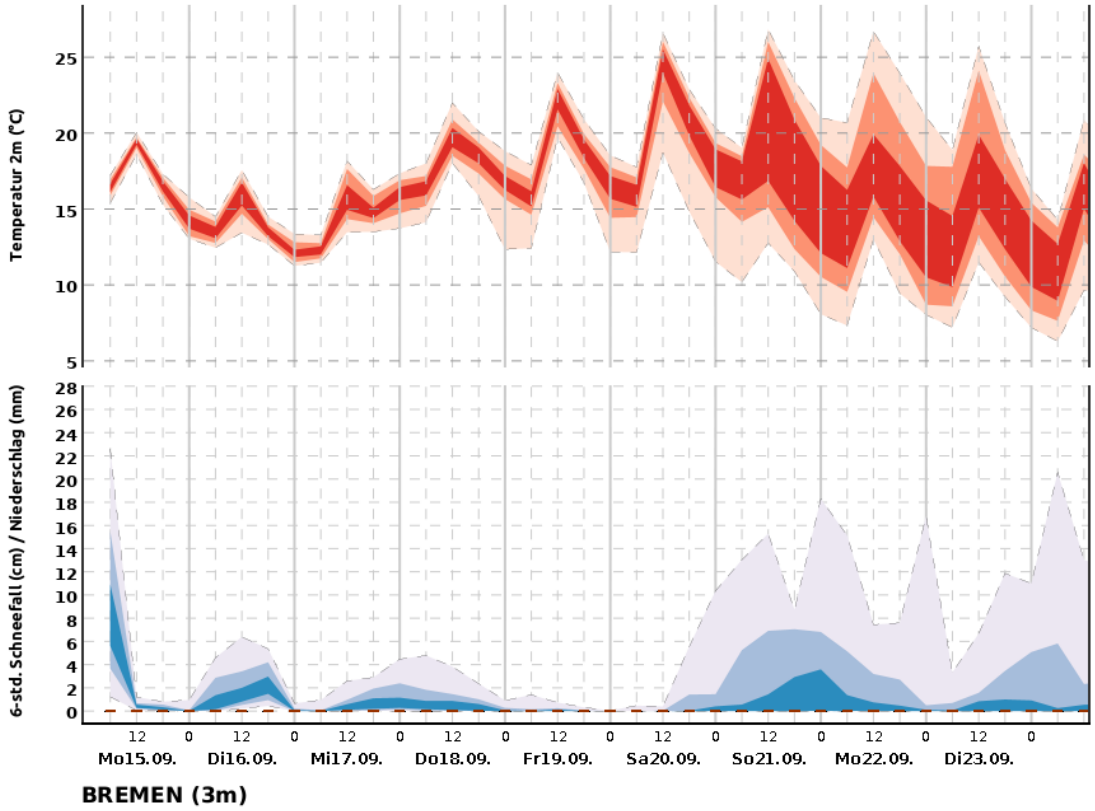
Am Freitag im Norden wechselnd bewölkt, im Süden vermehrt sonnig, dabei meist trocken. Höchsttemperaturen um 20 Grad an der See und warme bis sehr warme 27 Grad im Raum Göttingen. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Samstag gering bewölkt oder klar, dabei trocken. Tiefsttemperaturen um 17 Grad an der See und um 13 Grad im Binnenland. Verbreitet schwacher Südwest- bis Südwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*

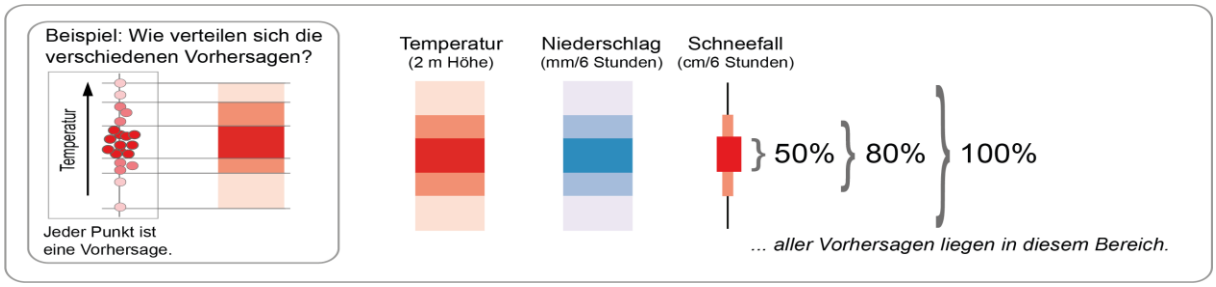


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek